



Üppiger Flechtenbewuchs an Bäumen ist ein Indikator für gute Luftqualität und die Naturnähe eines Waldes. Flechten, Vegetation, Käfer, Pilze, Fledermäuse und Vögel wurden im Rahmen einer Urwaldexpedition von Experten Augenschein genommen.

Fotos: Nationalpark



Dem Urwald auf der Spur

Gibt es noch Urwälder im Nationalpark Kalkalpen? Diese Frage hat die Nationalpark Verwaltung und die österreichischen Bundesforste schon intensiv beschäftigt.

IM RAHMEN einer eintägigen Expedition, an der Experten zur Flora, Fauna sowie erfahrene Ökologen teilnahmen, wurde eine 20 Hektar große „Urwald-Verdachtsfläche“ untersucht. Im Josephinischen Lagebuch von 1787 sind die verschiedenen Waldorte schon flächen- und bestandsmäßig beschrieben. Einige Flächen im heutigen Nationalpark Kalkalpen waren zu dieser Zeit als „freie Wälder“ ausgewiesen, die noch nie zuvor genutzt wurden. Obwohl einige dieser Flächen Anfang des 19. Jahrhunderts für die Nutzung freigegeben

werden mussten, beharrten die Grundherren, die Grafen Lamberg zu Steyr, darauf, dass einige dieser Waldflächen auch nach dieser Zeit nicht genutzt wurden. Die Österreichischen Bundesforste haben diese Tradition auf einigen Flächen fortgesetzt, weshalb angenommen werden kann, dass sich Urwaldreste erhalten haben. Bei der untersuchten Fläche konnte tatsächlich kein sichtbares Zeichen einer forstlichen Nutzung gefunden werden. Auffällig war auch die Baumartenzusammensetzung. Neben dickstämmigen, alten Buchen

und Fichten findet sich eine hohe Anzahl an mächtigen Tannen. Darüber hinaus konnten viele, ausschließlich von Totholz abhängige Arten (Urwaldindikatoren), wie der Weißrückenspecht und die beiden Hirschkäfer Kopfhorn- und Rindenschroter, sowie eine hohe Anzahl von auf Totholz wachsenden Pilzen nachgewiesen werden. Einige Funde müssen erst ausgewertet werden, doch die Experten sind sich einig, dass sich im Nationalpark Kalkalpen ein außerordentlich ursprünglich Waldgebiet bis heute erhalten hat.



Der Nationalpark Kalkalpen ist das größte Waldschutzgebiet Österreichs.